



Die EUTB Schwalmstadt bietet neben telefonischer Beratung auch Unterstützung via Videochat an. Im Bild Beraterin Marion Springs.

30.10.2020 12:29 CET

Unabhängige Teilhabeberatung per Telefon, Videochat oder Mail

Die Beratungsstelle „Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)“ in der Treysaer Bahnhofstraße ist bis zum 1. Dezember für den direkten Kontakt geschlossen. Die beiden Beraterinnen Marion Springs und Manuela Wolf beraten jedoch telefonisch, per E-Mail und Videochat weiter.

Die EUTB ist ein Projekt des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Sie bietet kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe - für Menschen mit Behinderungen, Menschen, die von Behinderungen bedroht sind und deren Angehörige.

Unterstützung bekommen die beiden hauptamtlichen Beraterinnen von ehrenamtlichen Experten in eigener Sache. Die Beratung der EUTB erstreckt sich vor allem auf die Bereiche Wohnen, Bildung, Arbeit, Assistenz, Gesundheit, Mobilität, Information und Kommunikation sowie Partnerschaft und Sexualität.

„Es ist uns wichtig, weiter ansprechbar zu sein, auch wenn wir aus Infektionsschutzgründen erstmal nicht mehr im direkten Kontakt beraten können“, sagen Wolf und Springs. Stattdessen können Ratsuchende eine Mail schreiben oder zum Telefonhörer greifen. Telefonisch kann auch ein Termin für einen Videochat vereinbart werden.

- EUTB in Schwalmstadt-Treysa
Kontakt per Tel.: 06691 9288830
E-Mail: info@eutb-beratungsstelle.de

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in der Pflege und Betreuung von Senioren, in Förderschulen und der beruflichen Bildung.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen

Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316